



Mit diesem Wyberhakenangriff bettete der Entlebucher Joel Wicki (dunkelblaues Hemd) den Freiamtler Joel Strebel im Schlussgang auf den Rücken. (Foto: pal)

113. Aargauer Kantonalschwingfest in Zofingen mit Luzerner Sieg

„Einmaliger Sieg“ für Favorit Joel Wicki

wr. Joel Wicki hat das 113. Aargauer Kantonalschwingfest in Zofingen gewonnen. Im Schlussgang besiegte der Entlebucher den Freiamtler Joel Strebel nach sechs Minuten mit Wyberhaken. Vorjahressieger Nick Alpiger verlor zum Auftakt gegen Wicki und rettete danach mit fünf Siegen noch Rang 3a.

Der Rahmen des Aargauer „Kantonalen“ war aussergewöhnlich: Mitten in der Altstadt - auf dem Niklaus-Thut-Platz - massen sich 150 Schwinger vor 3450 Zuschauer. Die Stimmung hätte nicht besser und stimmungsvoller sein können. Am Schluss sprach auch Festsieger Joel Wicki von einem "genialen, emotionalen Fest vor einer speziellen Kulisse". Im Schlussgang leistete ihm Joel Strebel, der zuvor mit fünf Siegen überzeugt hatte, grossen Widerstand. Doch der Entlebucher bestimmte die Gangart und kam nach genau sechs Minuten mit dem Wechsel zu einem Wyberhakenangriff zum verdienten Erfolg.

In Gefahr geriet sein Tagessieg einzig durch den Gestellten im vierten Gang gegen den Rückkehrer Michael Bächli. Der 205 cm grosse Schlacks vom Schwingklub Zurzach beanspruchte zwar in der letzten Minute noch etwas Glück, als er sich knapp über die Brücke rettete. Doch der Zurzacher deutete an, dass er bereits wieder zur Nordwestschweizer Spitze gehört.

Rang 4a für Patrick Räbmatter

Frenetisch feierten die zahlreichen einheimischen Zuschauer die ersten zwei Siege des einheimischen Patrick Räbmatter. Der „Eidgenosse“ vom

gastgebenden Schwingklub Zofingen legte den Solothurner Marcel Kropf und den Berner Dominik Zangger jeweils im ersten Zug mittels Kurz platt auf den Rücken. Dann bremste jedoch der junge Freiämter Lukas Döbeli, der wie „Räbi“ über genügend Masse verfügt, den Lauf des Publikumlieblings. Nach einer weiteren Maximalnote beendete Joel Wicki die Träume Räämatters, auf dem Thut-Platz seinen zweiten Kranzfestsieg zu feiern. Der Uerkner wagte früh einen Schlugg, doch der Entlebucher war darauf gefasst und konterte zum Resultat. Zum Schluss realisierte der Zofinger Leader nochmals eine Zehn gegen den Solothurner Daniel Lisser, womit er sich auf dem Rang 4a den 33. Kranzgewinn sicherte.

Kranz auch für Kornel Arnold

Obwohl der Aarburger Jonas Schär den heimlich erhofften ersten Kranzgewinn in Zofingen verfehlte, weil er zuletzt das Nichtkranzerduell gegen den Aarauer Patrik Burren verlor, freuten sich die Zofinger über einen zweiten Kranz. Kornel Arnold erwischte zuletzt den favorisierten Adrian Odermatt mit einem Hüfter. Der Plattwurf trug ihm just den letzten von 24 Kränzen ein.

Dem Schlussgangverlierer Joel Strebel blieb Rang 2 und damit ebenfalls ein Lebendpreis vor dem Fricktaler „Eidgenossen“ David Schmid, der wie Strebel nur gegen Wicki verlor. Mit 15 Kränzen behielt der gastgebende Aargauer Verband klar die Oberhand. Als Neukranzer jubelten nebst Burren auch der Mümliswiler Adrian Kohler und der Solothurner Jörn Ris.

„Perfekter Sonntag“

OK-Präsident Dominik Gresch freute sich riesig über den Festsonntag. „Das war ein perfekter Tag“, schwärmte der Stadtrat, der auch Gratulationen von Stadtmann Hansruedi Hottiger entgegen nahm. Ebenso zeigten sich viele Schwingerfreunde begeistert von der Ambiance in der Zofinger Altstadt und wünschen sich, dass ein solch' stimmungsvolles Aargauer „Kantonales“ wieder einmal in einer Stadt übers Sägemehl geht. Zwar waren die Verhältnisse um die vier Sägemehrlinge eng, doch dies war Teil der einmaligen Ambiance.

Einziger Wermutstropfen des dreitägigen Festes war das Regenwetter zum Abschluss des Jungschwingertages am Samstag. Dies beeinträchtigte auch das anschliessende Fest in der Zofinger Altstadt, während zumindest dem Auftritt von „ChueLee“ im Festzelt genügend Publikum vergönnt war.



Die 15 Aargauer Kranzgewinner in Zofingen: (von links) Stephan Studinger, David Schmid, Lukas Döbeli, Michael Bächli, Yanick Klausner, Nick Alpiger, Oliver Hermann, Neukranzer Patrick Burren, Joel Strebel, Martin Mangold, Tiago Vieira, Christoph Bieri, Andreas Döbeli, Patrick Räämatter und Kornel Arnold. (Foto: pal)